

Beobachtungsbogen für Schülerverhalten im Unterricht

ÖSchulzentrum an der Koblenzer Straße, Bremen

Hintergrund:

Der Beobachtungsbogen wurde entwickelt, um die Kontextbedingungen von Unterrichtsstörungen in einem bestimmten Zeittakt zu erfassen.

Einsatzmöglichkeiten:

Der sehr offen gestaltete Beobachtungsbogen eignet sich für verschiedene Facetten von Unterricht. Es empfiehlt sich, wenn möglich mehrere Beobachtungspersonen einzusetzen. Beobachter und Beobachtete sollten im Vorfeld genaue Absprachen über den Gegenstand der Beobachtung sowie über den Umgang mit den Ergebnissen treffen.

Datum: _____ Stunde: _____ Fach: _____ Klasse: _____

Anzahl anwesender Schüler/innen _____ unterrichtende Lehrperson: _____ aufgezeichnet von: _____

Unterrichtsphasen	Zeittakt	Beschreibung der Störung (Wie viele Schüler sind beteiligt?)	Entstehung/Kontext der Störung (Welches Lehrer- bzw. Schülerverhalten ist voraus gegangen?)	Reaktion des Lehrers auf die jeweilige Störung
vor Unterrichts-Beginn				
	5			
	10			
	15			
	20			
	25			
	30			
	35			
	40			
	45			
nach Unterrichts-Ende				

weitere Anmerkungen, Auffälligkeiten, Gesamteinschätzung:

Anmerkungen zum Ausfüllen des Beobachtungsbogens:

In die freien Kästen sollen jeweils in kurzen Stichworten Beobachtungen zu folgenden Fragestellungen aufgenommen werden:

- Worin besteht die beobachtete Störung? Wie viele Schüler sind beteiligt?
- Wie ist die Störung entstanden? Welches Lehrerverhalten bzw. welches Schülerverhalten ging ihr voraus?
- Welche Lehrerreaktion erfolgt auf die Störung?

Die Störungen sollten vorher festgelegt und im Bogen nur mit Ziffern benannt werden.

Störfaktor 1 = _____

Störfaktor 2 = _____

Störfaktor 3 = _____

Störfaktor 4 = _____

Störfaktor 5 = _____

Störfaktor 6 = _____